**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein
**Band:** 5 (1900-1901)
**Heft:** 10

**Rubrik:** Stellenvermittlung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

meist zugeschrieben wird? Sind nicht gar oft die Genüsse des Gaumens und der Geselligkeit in der Erinnerung die Hauptsache? Wenn dem so ist, wäre es nicht angezeigter, nur einen Spaziergang in der Umgegend zu machen mit einem mitgenommenen „z'Vieri" im Chörbli, das dann im schattigen Walde verzehrt werden könnte? *C. S.*

**Frage 7.** Was halten meine werten Kolleginnen von Nr. 126 im zweiten Sprachbüchlein „Auf dem Hügel"? Dieses Stück sollte doch im Mai behandelt werden, da finde ich aber, es sei zu schwierig für Schüler, die kaum recht lesen gelernt haben. Hat es den Zweck, die Kinder Frömmigkeit und Dankbarkeit zu lehren? Da fände sich aber gewiss irgendwo eine Erzählung, wo die drei- und mehrsilbigen Wörter wie „hellfarbige", „wandelten", „strahlenden", „unbeschreiblicher" dünner gesäet sind.

**Frage 8.** Was ist gegen das Schwitzen an den Händen zu machen? In meinem Schulzimmer steht in der Arbeitsstunde immer ein Kessel mit Wasser, meine Strickmädels und Nähfräuleins waschen alle fünf Minuten die Hände, aber geschwitzt wird immer zu.

---

## Stellenvermittlung.

**Pro Memoria.** Stellengesuche und Angebote, denen **allemal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.
Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.
Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

---

## Mitteilungen und Nachrichten.

**Anzeige.** Gerne kommt die Redaktion der Aufforderung nach, auch dies Jahr wieder ein Verzeichnis empfehlenswerter, billiger Ferienkurorte zu bringen. Zu den schon früher zusammengestellten Adressen sind noch eine Anzahl neuer gekommen und möchten wir alle werten Kolleginnen ersuchen, uns gelegentlich weitere empfehlenswerte Kurorte namhaft zu machen, auf dass unsere Liste von Jahr zu Jahr reichhaltiger werde zu Nutz und Frommen unserer Erholungsbedürftigen.

*Billige Lehrerinnen-Kurorte.* 1. Frau Pfarrer Kopp in Wichtrach Fr. 3. —. 2. Pension Gehristein Fr. 3. —. 3. Pfarrer Hiltbold, Blumenstein Fr. 3. 50. 4. Pfarrer Jäggi, Kirchdorf. 5. Frau Dr. Hubler, Uttigen Fr. 3. 50. 6. Asyl für Unbemittelte in Neuhaus, Münsingen Fr. 1. 70. 7. Lehrer Siegfried in Gimmelwald Fr. 3. —. 8. Frau Handschin, Vitznau, Fr. 3. 50. 9. Pension Christian von Grünigen, Ebnit, Saanen, Kt. Bern, Fr. 3. 50; Milchkuren Fr. 2. 50. 10. Herr Jakob Heusen, Landwirt, Oberthal bei Zäziwyl, Grosshöchstetten, Fr. 1. 20 bis Fr. 1. 50; Auskunft Spezierer Schwarz, Aarbergergasse. 11. Lüterswyl, Bucheggberg, Fr. 3. 80—4. 50. 12. Moosbad bei Emmenmatt zirka Fr. 3.—; Wirt Kästli. 13. Frau Rohrbach, Lehrerin, Matten bei St. Stephan, Obersimmenthal,